Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 20. September 2010 um 13:52 Uhr

Dreister Dieb auf dem Bahnsteig

Funkgerät, Camcorder, Segelklamotten - alles weg. Warum ein kurzer Handy-Anruf gut 1.000 Euro gekostet hat

Bad Pyrmont (wbn). Dieser Handy-Anruf, bei dem ein Bahnreisender mal eben seiner Reisetasche den Rücken kehrte, war extrem teuer. Gut 1.000 Euro waren Tasche nebst Inhalt wert, die in diesem Augenblick eine unbekannte Person geklaut hatte. In der Tasche waren unter anderem Segelbekleidung, ein Funkgerät und ein Camcorder.

Das Opfer hat auch schon einen Verdacht. Hier der Polizeibericht mit Zeugenaufruf: „Am Samstag, gegen 19:20 Uhr, hatte sich ein Bahnreisender vor dem Bad Pyrmonter Bahnhof auf eine Bank gesetzt und seine Reisetasche neben sich gestellt. Als er mit seinem Handy beschäftigt war, blieb die Tasche für einen kurzen Augenblick unbeaufsichtigt. Dies muss ein bisher unbekannter Täter genutzt haben, um die Tasche von der Bank zu nehmen und zu entwenden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Bestohlene gibt gegenüber der Polizei an, dass ihm zum Tatzeitpunkt nur ein Mann aufgefallen war, der sich gleichzeitig mit ihm auf dem Bahnhofsvorplatz auf einer anderen Sitzbank aufhielt. Dieser Mann soll vom Bahnhof zum Parkplatz gegangen und dort in einen grünen Pkw Citroen Xanthia mit Hannoverschem Kennzeichen gestiegen sein. Entwendet wurden dem Reisegast eine blaue Reisetasche mit Rollen, Segelbekleidung und Segelkarten der Balearen, ein Camcorder Marke JVC und ein UKW-Funkgerät. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 1000 Euro. Der Mann, der in den Citroen stieg, soll ca. 175 cm groß gewesen sein und schwarze Kleidung, unter anderem eine schwarze Lederjacke, getragen haben.“